Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera**

Band (Jahr): **33 (1982)**

Heft 1

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

seine Räume im Nordrisalit eingenommen. Hinter diesem Risalit strebt der Dachreiter der Klosterkirche in die Höhe. Weitere Räume für das Gemeinschaftsleben wie Refektorium, Kapitelsaal, Bibliothek u. a. schliessen sich ebenfalls an den kleinen Kreuzgang. Deutlich ist hinten der grosse Kreuzgang zu erkennen, um den die Zellen angeordnet sind, die für den Kartäuserorden charakteristischen Häuschen, deren jedes von einem Mönch allein bewohnt wird. Im Vordergrund stehen die Wirtschaftsgebäude, die der Vieh- und Pferdehaltung, dem Acker- und Weinbau dienten.

Dokumente wie dieses sind für das zukünftige Ittinger Museum natürlich überaus willkommene Bereicherungen, und so geht eine Bitte an alle Kunstfreunde, auf solche aufmerksam zu machen, seien sie nun als Geschenk, käuflich oder leihweise erhältlich oder auch zur Dokumentation.

Wie Ittingen aussieht, ist auf der abgebildeten Zeichnung ersichtlich, auch andere Kartausen sind an den um den grossen Kreuzgang angeordneten Zellen zu erkennen. Das Wappen Ittingens zeigt das Attribut seines Kirchenpatrons, den Rost des heiligen Laurentius (Abb. 1), manchmal zusammen mit einem Kessel, dem Wappen der Truchsessen von Ittingen. Die Kartäusermönche tragen ein weisses Ordensgewand, dessen besonderes Kennzeichen zwei breite Stoffbänder sind, die auf Hüft- bis Kniehöhe Vorder- und Rückenteil des Skapuliers verbinden (Abb. 2). Der Gründer des Ordens, der heilige Bruno, wird in dieser Kutte dargestellt, als Attribut trägt er oft ein grünendes Kruzifix in der Hand, bisweilen Buch oder Totenkopf. Mitra und Bischofsstab neben ihm weisen auf seine Ablehnung der ihm angetragenen Bischofswürde.

Wer immer auf diesbezügliche Werke stösst oder sie gar in Besitz hat, möge sich doch bitte melden beim Museum des Kantons Thurgau, Dr. Margrit Früh, 8500 Frauenfeld, Tel. 054/79 11 11.

Margrit Früh

SCHWEIZERISCHE GEISTESWISSENSCHAFTLICHE GESELLSCHAFT

Generalsekretariat Hirschengraben 11 Postfach 2535 3001 Bern

BESTELLUNG/COMMANDE

Der/Die Unterzeichnende bestellt gegen Rechnung
Le/La soussigné(e) commande avec facture

Ex. Jahresbericht SGG 1981 / Rapport de gestion SSSH 1981
(zum Selbstkostenpreis / au prix courant, max. Fr. 16.–)

Name/Nom: _____

Adresse: _____

Ort/Datum: _____

Lieu/Date: _____ Unterschrift/Signature: _____

Einsendeschluss / A renvoyer jusqu'au 1. 3. 1982 *(Auslieferung / Livraison: im Mai 1982/mai 1982)*

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte
Société d'Histoire de l'Art en Suisse

Hotelanmeldung/*Réservation d'hôtel*

Jahresversammlung 15. und 16. Mai 1982 in Bern
Assemblée générale 15 et 16 mai 1982 à Berne

Name/*nom:* Vorname/*prénom:*

Adresse:

PLZ/*no postal:* Ort/*lieu:*

Tel./*tél.: Priv.* Bureau:

Wünscht zu reservieren: / *désire réserver:* Zimmer zu / *chambre(s) à* Bett(en) / *lit(s)*

Kategorie: / *catégorie:* mit Bad / *avec bain* ☐ ohne Bad / *sans bain* ☐

Ankunft am: / *arrivée le:* Abfahrt am: / *départ le:* Nächte: / *nuits:*

Reise mit dem Zug / *voyage en train* ☐ Reise mit dem Auto / *voyage en voiture* ☐

Datum: / *Date:* Unterschrift: / *Signature:*

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung bis 12. April 1982 vorzunehmen.
Nous vous prions de bien vouloir vous inscrire avant le 12 avril 1982.

Preiskategorie/*Catégorie de prix (sFr.)*
Preis pro Nacht und pro Zimmer, inkl. Frühstück, Bedienung und Taxen. Die Hotelspesen sind vom Teilnehmer direkt nach Zimmerbezug zu begleichen.
Prix par nuit et par chambre, avec petit déjeuner, service et taxes. Le paiement se fera par les participants directement à l'hôtel.

	ohne Bad/Dusche *sans bain/douche*		mit Bad/Dusche *avec bain/douche*	
	Einzelzimmer *ch. à 1 lit*	Doppelzimmer *ch. à 2 lits*	Einzelzimmer *ch. à 1 lit*	Doppelzimmer *ch. à 2 lits*
Cat. I	–	–	95.–	170.–
Cat. II	40.–	70.–	55.– – 70.–	85.– – 95.–
Cat. III	35.–	62.–	–	–

Bitte wenden/*tourner s. v. p.*

40 cts.

Absender/expéditeur

Name, Vorname/nom, prénom

Adresse

PLZ, Ort/no postal, lieu

Offizielles
Verkehrs + Kongressbureau
der Stadt Bern
Postfach 2700

CH – 3001 Bern